



Kirsten Pedersen Madsen an ihrem Schreibtisch im Bestattungsunternehmen an der Schiffbrücke.

Foto: Karin Riggelsen

»Die Trauer gehört nicht dir, sondern den Angehörigen«

Groß oder klein, dick oder dünn, lustig oder ernst, mit spektakulärer Berufskarriere, markantem Profil oder ganz schlicht und ergreifend – Hauptsache weiblichen Geschlechts. Die Lokalredaktion Apenrade bringt in loser Folge Kurzporträts von Frauen, die in Apenrade wohnen oder in der Fördestadt tätig sind.

Von Ruth Candussi

Frauen in Apenrade



Apenrade/Aabenraa – »Immer dann, wenn ich wieder einem Menschen gegenüber sitze, der einen seiner Liebsten auf ewig verloren hat, und ich diesem Menschen in seiner Trauer zur Seite stehen kann, weiß ich, dass ich den richtigen Beruf für mich gefunden habe«, sagt Kirsten Pedersen Madsen.

Am 1. Januar vergangenen Jahres machte sich die 51-jährige Apenraderin mit ihrem Lebensgefährten Rejner selbstständig und gründete das Bestattungsunternehmen »Begravelsesforretningen Kirsten&Rejner« an der Schiffbrücke.

Zur Welt kam die »echte Apenrader Dirn« am 16. Juni 1956 in der Gillegade 14 – »dem schiefsten Haus der Straße...« Am Tag vorher fand die offizielle Einweihung der neu errichteten Sønderjyllandskaj in Form eines Konzerts statt, das auch im Radio übertragen wurde. Und so saßen meine Mutter, mein Vater und die Hebamme im Haus an der Gillegade, lauschten dem Konzert im Radio und warteten darauf, dass ich zur Welt kommen würde«, lacht Kirsten P. Madsen. Als die kleine Kirsten vier war, zog die dreiköpfige Familie in

Musste selbst eine Reihe von Schicksalsschlägen verkraften

»Nach einer Ausbildung zur Bürokauffrau habe ich 28 Jahre in der Verwaltung der Kommune Apenrade gearbeitet«, erzählt Kirsten P. Madsen. Doch dann wurden 2002 von der Kommune umfassende Einsparungen vorgenommen und 2003 verlor sie ihren Job und die

übrigen Mitarbeiter der Verwaltung verloren eine stets um die Gemeinschaft und das Wohl anderer Menschen bemühte Kollegin.

»Mein Mann starb am 26. August 1999 an einem Herzinfarkt, meine Kündigung erhielt ich am 17. Oktober 2002, am 29. Oktober 2002 starb meine Mutter. Das waren für mich harte Jahre, denn plötzlich stand ich allein da mit meinem Sohn, ohne festen Halt, ohne Ehemann, ohne Eltern und ohne Beruf«, blickt Kirsten P. Madsen zurück. Kein Grund aber für sie, den Lebensmut zu verlieren – im Gegenteil. »Ich wollte meinem Sohn zeigen, dass man es auch trotz schwerer Lebenslage wieder nach oben schaffen kann, dass man traurig sein darf, dass man aber auch wieder wie ein Korken zur Wasseroberfläche kommen muss«, betont Kirsten P. Madsen. Und so hielt sie sich mit Vertretungen in den Kommunen Rothenkrug und Tønder »wie ein Korken« über Wasser und wechselte das Haus am Sønderport mit einer Eigentumswohnung am Kallemosen aus. Im Sommer 2003 traf sie ihre neue Liebe Rejner.

»Es ergab sich dann, dass ich im Mai 2004 Bestatter Tonny Rabøl Jørgensen in der Einkaufsstraße traf. Er hatte meinen Mann beigegeben und meine Mutter, ebenso zwei 19- und 26-jährige Männer aus meiner Familie, die jeweils durch tragische Unfälle ums Leben gekommen waren«, erzählt die 51-Jährige. »Er fragte mich, ob ich Lust hätte, für ihn zu arbeiten. Ich muss gestehen, dass ich einige Male schlucken musste angesichts dieses Angebots. Ich zweifelte an meinen Fähigkeiten, den Beruf als Bestatter ausüben zu können«, gibt Kirsten P. Madsen unumwunden zu. Doch es bedurfte nicht viel

Überredungskunst von Tonny und am 1. August 2004 trat Kirsten P. Madsen ihre neue Stelle an. Vom ersten Tag an habe sie das Gefühl gehabt, im »richtigen beruflichen Regal« gelandet zu sein, ein Gefühl, das sie seither nicht losgelassen hat.

Eltern vermittelten ihr die Werte, von denen sie heute zehrt

»Meine Eltern haben mir Toleranz, Einfühlbarkeit und Gründlichkeit beigegeben, Werte, die ich hochhalte und die mir in meiner Arbeit helfen. Ich versuche, stets mein Bestes zu leisten«, so Kirsten P. Madsen, die ihre Lebenserfüllung nun darin gefunden hat, als Bestatterin anderen Menschen in schweren Stunden zu helfen. »Ich kann ihnen ihre Sorge nicht abnehmen, doch ich kann ihnen alle praktischen Anliegen abnehmen, damit aus der Bestattung ihrer Liebsten trotz allem ein schöner Tag wird«, sieht es Kirsten P. Madsen. Natürlich könne sie dabei nicht umhin, von den vielen Familienschicksalen auch persönlich betroffen zu werden. »Doch beim Gespräch mit den Familien, versuche ich das von mir abzuschütteln, denn ich wäre zu nichts nütze, wenn ich in einer Situation, in der eine Mutter ihren Sohn verloren hat, Schwäche zeigen würde. Ich bin da, um zu helfen, eine Stütze zu sein, die Menschen müssen mir vertrauen können und sich bei mir gut aufgehoben fühlen. Würde ich Trauer zeigen, würde ich sie nur verunsichern und womöglich würde sie ihre eigenen Trauergefühle zurückhalten und das darf nicht sein. Die betroffenen Menschen müssen trauern und ihren Gefühlsausbrüchen und

ihrem Schmerz freien Lauf lassen dürfen. Ich darf mich davon nicht mitreißen lassen, sondern muss ihnen mein offenes Ohr schenken und ihnen helfen. Das aber heißt nicht, dass ich nicht Anteilnahme zeigen darf«, erklärt Kirsten P. Madsen und strahlt dabei unendlich viel Positives und Stärke aus.

Doch es gibt auch die andere Kirsten, die die Tränen übermannen. »Das kann vorkommen, wenn der Tote ein junger Mensch ist. Wenn ich dann mit ihm allein bin, ihn ankleide und für die Beerdigung herrichte, kann es passieren, dass die Trauer über mich kommt. Doch dann sage ich mir: Kirsten, die Trauer gehört nicht dir, sondern den Angehörigen. Deine Aufgabe ist es, ihnen einen schönen Abschied von ihrem Toten zu bereiten und ihnen in diesem Zusammenhang mit Rat und Tat und einem offenen Ohr zur Seite zu stehen.«

Und von ihrem offenen Ohr haben bereits viele Gebrauch gemacht – in früheren Jahren als sie freiwillige Helferin im Apenrader Selbsthilfecenter war, heute kraft ihrer Arbeit als Bestatterin.

»Oft muss ich daran zurückdenken, was mir mein einstiger Chef in der Apenrader Kommune sagte, als er mir mitteilen musste, dass ich meinen Job verlieren würde. 'Ich hoffe, du wirst nun eine neue Arbeit finden, bei der du deine guten menschlichen Eigenschaften noch besser zum Einsatz bringen kannst', sagte er mir. Und das habe ich. Es ist mir eine Freude, anderen Menschen helfen zu können. Wenn sie mir in schweren Lebenslagen ihr Vertrauen schenken, ist das für mich der Lohn meiner Arbeit«, sagt Kirsten P. Madsen.

Apenrade A-Z Service

SOSTACK
KONTAKT: FR - KVAF LØTTER - CYKLEN
Rødekro - Telefon 74 66 22 37

THIELE Maler
OFTOKEJTER - KONTAKT: BEEF - OJLUSTER
Søndegade 13 - Aabenraa - Tlf. 74 62 85 62
www.thiele-maler.dk

EDC Trøst & Mense
Rådhusgade 6 - 6200 Aabenraa
7462 6464 - www.edc.dk/roestogmense

www.aabenraahallerne.dk
og se vores åbningstider!
Aabenraa Svømme- og Idrætscenter
Hjelmølle 3 - 6200 Aabenraa - Tlf. 7462 7400

Lyreco
• 5.000 kontorprodukter på lager
• Bestil inden kl. 17.00, og du har varerne i morgen
• Ingen fragt og gebyrer
www.lyreco.dk - www.lgk.dk - www.kjellerup.com - Ring 70 100 500 eller skriv til kundeservice@lyreco.dk

ADVOKATFIRMAET Fink, Greve-Thomsen & Underbjerg
ADVOKATFIRMA MED AGENSABET FOR LØNDRIFT OG ERBETJENST
6200 Aabenraa, tlf. 7462 1516 - 6200 Rødekro, tlf. 7464 1341

KRAFTMAN
Et stærkt team i byggeriindustrien
74 62 20 60

Malerfirma Koch
Koch & Sørensen
Nyvej 1 C - 6200 Aabenraa
Tlf. 73 62 21 90 - FAX: 51 35 13 25 el. 24 43 03 37
Alle malerarbejder udføres

Arne Christiansen
FINSTALLET
Tøndervej 225 - 6200 Aabenraa
Telefon 74 62 11 67 LYNHURTIG SERVICE!

Funda's Begravelsesforretning
Nygade 11 - 6200 Aabenraa
73 62 13 25

Johann Andresen APS
AUT. GAS OG VANDMESTER
74 64 48 16 - 74 61 33 16

FAGUDDANNET GLARMESTER
✓ Tømrerarbejde ✓ Tømrerarbejde med elektricitet
✓ Slibe og lakeringsarbejde
✓ Alle gulvbeskræjningsarbejder
B.K. KRISTENSEN
PER KRISTENSEN
bøkkedag 18 - 6200 Aabenraa - Tlf. 74 62 76 15

Kreditbanken
- den lokale bank
Tlf. 74 62 80 06

Flügger farver
Industrivej 19 - Aabenraa
Tlf. 74 62 80 06 ... sæt kulor på tilværelsen

BJ MUSIK
Strøgade 28 - 6200 Aabenraa - Tlf. 74 62 11 69
www.bjmusik.dk

HARTMUT HILGER
VJUREMESTER
Karlshøj 13 - 6200 Aabenraa
74 62 11 69

Sønderjyske Svømme- og Idrætscenter
Aabenraa Turistfart
Tlf. 74 62 09 68 - Fax: 74 62 05 15

STÅGRISE KØBES OG SÆLGES
Til omsætning i Danmark og eksport
Griseforretning Vest ApS • Verner Bøjting
Københavnsgade 44 • 6730 Skærbæk • Tlf. 74 75 70 00 - 200 95 21 6

TRANSPORT USA - CANADA
Beryt vores service - OWL Ocean World Lines
74624940
www.transfirst.dk